

# BCU-Bodenkleber AK 200

## Produktbeschreibung

BCU-Bodenkleber AK 200 ist ein hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch abbindender Dünn- und Fließbettkleber für eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung von Bodenflächen. BCU-Bodenkleber AK 200 ist leicht zu verarbeiten. Unebenheiten können bis zu 10 mm vor dem eigentlichen Kleberauftrag ausgeglichen werden. Die Wassermenge kann hierbei entsprechend reduziert werden.

## Anwendungsbereich

Für die Verklebung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, verfärbungsfreien Natursteinplatten, Cotto und profilierten Platten. Für die Verlegung Fliese auf Fliese im Innenbereich empfehlen wir vorher eine Kratzspachtelung mit BCU-Bodenkleber AK 200. Für den Außenbereich ist eine Abdichtung mit BCU-1 K/DS Dichtschlämme aufzubringen.

## Eigenschaften

- wasserbeständig
- frostbeständig
- alterungsbeständig
- hochflexibel
- geprüft nach DIN EN 12004 C2 FE
- geprüft nach DIN EN 12002 S1
- Fußbodenheizung geeignet
- Fliese auf Fliese
- lange offene Zeit
- chromatarm gem. TRGS 613
- hohe Frühfestigkeit
- für den Innen- und Außenbereich

## Untergrundeigenschaften

Der Untergrund muß vor der Verlegung auf dessen Eignung geprüft werden. Dieser muß fest und tragfähig, sauber und verformungsstabil sowie frei von Trennmitteln sein. Stark saugende Untergründe sind mit BCU LF-Grund zu grundieren. Dichte Untergründe sowie Gußasphalt und Anhydritestriche müssen mit BCU Superhaftprimer vorbehandelt werden. Bei der Verlegung auf Spanplatte empfehlen wir eine Haftbrücke mit BCU Superhaftprimer und eine darauffolgende Abdichtung mit BCU DF-flüssige Dichtfolie. In Zweifelsfällen ist immer eine Probeverklebung durchzuführen. Weiter gelten die Anforderungen der DIN 18157. Verlegung auf Zementestrichen nach 28 Tagen. Zementgebundene Heizestriche nach DIN 4725 Teil 4, müssen eine Restfeuchte von < 1,8 CM-% aufweisen. Calciumsulfatgebundene Estriche dürfen eine Restfeuchte von 0,5 CM-% nicht überschreiten.

## Verarbeitung

25 kg BCU Bodenkleber AK 200 wird mit ca. 7,5 Liter Wasser in einem sauberen Gefäß klumpenfrei und homogen angerührt. Hierbei empfiehlt sich ein Rührgerät mit ca. 600 U/min. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Eingedickte Reste dürfen nicht weiter verarbeitet werden. Es darf nur soviel Kleber aufgetragen werden, wie innerhalb der offenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.

## Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C
Verarbeitungszeit	ca. 3-4 Stunden
Hautbildung	nach ca. 30 Minuten
Verfugbar	nach ca. 16 Stunden
Haftzugfestigkeit nach 24 Stunden	> 0,80 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	> 2,00 N/mm <sup>2</sup>
Haltbar	ca. 12 Monate

## Verbrauch

6 mm Zahnung	ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung	ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup>
10 mm Zahnung	ca. 3,5 kg/m <sup>2</sup>

**Zu beachten ist:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

## Hinweis:

*Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.*